

Pendeln mit dem Öffentlichen Nahverkehr in Rheinland Pfalz

Beitrag von „r2d2“ vom 3. März 2013 09:07

Hallo Zusammen,

mein Auto hat sich verabschiedet und ich bin am Überlegen, ob ich nicht auf Dauer darauf verzichten will. Nun wohne ich 12 km von meinem Dienstort entfernt und ein Jahresticket der VRN kostet schlappe 950€.

Nun habe ich gelesen, dass es für manche Arbeitgeber mit dem öffentlichen Nahverkehr einen, ich will es mal Beförderungsvertrag nennen, geschlossen haben und ich meine mich auch daran zu erinnern, dass eine Kollegin mal davon gesprochen hat, dass sie ein Jobticket beantragen muss. Weiß jemand genaueres (Kosten, wo beantragen....)?

Dank und Gruß

Beitrag von „r2d2“ vom 4. März 2013 05:47

Ja gibt es denn keine Pfälzer, die Bahn oder Bus fahren ?



Beitrag von „Dalyna“ vom 4. März 2013 06:23

Sorry, da das in meinem Fall bedeuten würde, zu unmöglichen Zeiten am Schulort anzukommen, hab ich darüber nie nachgedacht. Wende Dich doch einfach mal an den VRN. Die müssten Dir doch auch Auskunft geben können.

Beitrag von „Jorge“ vom 4. März 2013 09:13

Hier ein Link aus Baden-Württemberg (Kundenportal des Landesamtes für Besoldung und Versorgung):

<http://www.lbv.bwl.de/fachlichethemen/dbjobticket/>

Vielleicht findest du Vergleichbares auch in Rheinland-Pfalz.

Ansonsten kannst du auch bei der Deutschen Bahn direkt nachfragen.

E-Mail: db.abocenter.saarbruecken@deutschebahn.com

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 4. März 2013 10:12

[Zitat von r2d2](#)

Nun wohne ich 12 km von meinem Dienstort entfernt


Klingt nach 'ner passablen Fahrrad-Entfernung.

Gute Fahrt.

Pausi

Beitrag von „r2d2“ vom 4. März 2013 16:07

Danke für eure Anmerkungen!

@pausi, dafür ist es mir noch zu kalt 

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 4. März 2013 19:31

[Zitat von r2d2](#)

@pausi, dafür ist es mir noch zu kalt

Wie ich schon im Nachbarthread erwähnte: Wer auf dem Rad friert, fährt zu langsam.

Nur nebenbei, ich bin schon einigen begegnet, die "wegen der Kälte" nicht Rad führen. Wenn man sie dann im Sommer ansprach, merkten sie an, dass sie dann nicht führen, weil sie nicht so verschwitzt ankommen möchten. Is' klaa.

Ich für meinen Teil suche jetzt die Frühjahrs-Jacke 'raus, die Herbstjacke ist definitiv zu warm bei Plus-Graden.

Allseits gute Fahrt und Prost!

Pausi

Beitrag von „r2d2“ vom 5. März 2013 15:16

Hi zusammen, falls es noch andere Pfälzer gibt auf diesem Board....

Ich schrieb eine Anfrage an die Bahn und erhielt folgende Antwort:

"Wenden Sie sich bitte mit Ihrer Anfrage an Ihre Personalstelle. Wir haben mit dem Land Rheinland- Pfalz keinen Vertrag.

Wenn Sie noch Fragen haben oder wir sonst etwas für Sie tun können, zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen."

Das erstaunt mich, eine Rot-Grüne Landesregierung die die Pendler praktisch ins Auto zwingt.....

Gruß

@ pausi, wenn nur dieser innere Schweinehund nicht wäre..... und die Hügel :grins:

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 5. März 2013 17:52

Die ...

Zitat von r2d2

Bahn

... ist wohl auch nicht zuständig. Nahverkehr ist Ländersache. Einige Länder splitten noch in Zweckverbände auf (NRW zum Beispiel), damit es für den Fahrgast (or rather Nicht-Fahrgast) nicht so übersichtlich ist. Die Bahn fährt dann für den jeweiligen Verbund, Verband, Club o.ä. Die müssten dann wohl auch die Verträge schließen.

Zitat von r2d2

wenn nur dieser innere Schweinehund nicht wäre

Klingt ehrlicher als "im Winter zu kalt, im Sommer zu warm, morgens zu früh, abends zu spät". Wenn du deinen Schweinehund sonst im Griff hast, ist alles gut. Ansonsten ist das ein prima Übungsfeld. Zur Anregung: Ich fahre ganzjährig mit dem Rad. Ich weiß, wie ich mich fühlte, wenn ich das nicht täte. Ich bin wenig krank.

Da das mit dem Ticket ja wohl ein schwieriges Unterfangen wird, geh' doch einfach Mal mit deinem Jahresbahnbudget zum Fahrradhändler d. g. M.

Gute Fahrt.

Pausi

Beitrag von „Friesin“ vom 5. März 2013 18:41

hast du dir mal durchgerechnet, wie teuer dich die Fahrten für ein Jahr mit dem Auto kämen? Vielleicht sind 950,- für ein ganzes Jahr dann gar nicht sooo viel, vorausgesetzt, die Verbindungen im ÖPNV sind okay.

Mein Mann und ich haben uns als Zweitfahrzeug einen Roller zugelegt, mit dem man außer bei Schnee und Glätte wunderbar auskommt.